



Zugestellt durch Post.at

**Amtliche Mitteilung**  
**der Marktgemeinde Königswiesen**  
www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at  
Nr. 21 vom 21.11.2008

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst in Königswiesen

06./07. Dezember 2008	Dr. Weitersberger
08. Dezember (Maria Empfängnis)	Dr. Weitersberger
13./14. Dezember 2008	Dr. Schützenberger
20./21. Dezember 2008	Dr. Hasenberger
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. Ehrenbrandtner
25. Dezember (Christtag)	Dr. Ehrenbrandtner
26. Dezember (Stefanitag)	Dr. Ehrenbrandtner
27./28. Dezember 2008	Dr. Moser
31. Dezember (Silvester)	Dr. Weitersberger

### Erreichbar unter Tel.-Nr.:

Dr. Hasenberger	07955/7030
Dr. Schützenberger	07955/6740
Dr. Weitersberger	07267/8243
Dr. Ehrenbrandtner	07956/7339
Dr. Moser	07954/3003

## Heizkostenzuschuss-Aktion 2008/2009

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger, wird so wie in den vergangenen Jahren, an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt maximal 350 Euro. Bei der Wohnung muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln. Genauere Informationen betreffend Einkommensgrenze, Antragstellung usw. erhalten Sie am Gemeindeamt unter Tel: 07955-6255.

**Die Antragsfrist läuft vom 1. Dezember 2008 bis 15. April 2009.**



## VHS – KURS im Dezember

**Brot backen** – Zubereitung eines vollwertigen, nahrhaften Brotes, natur belassenes Getreide und Gewürze.

**Zeit:** Do 04.12.08 08:00 – 13:00 Uhr

**Referentin:** Christine Furtlehner

**Anmeldung bei Sieglinde Freyenschlag  
bitte eine Woche vor Kursbeginn unter:  
0664/1966010**

## Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen

Lt. Erlass des Bundesministeriums f. Inneres dürfen ab sofort seitens der Gemeinde keine persönlichen Daten (Geburtsdaten und Wohnadresse) für die Veröffentlichung in lokalen Zeitungen, z.B. Glückwünsche zu „runden“ Geburtstagen, mehr weitergegeben werden.

## Meldung von neuen Telefonnummern

Auf Grund der immer häufiger werdenden Nichterreichbarkeit ersucht die Gemeinde die Bevölkerung, ihre neuen Telefonnummern, im Besonderen bei Abmeldung des Festnetzes und Ummeldung von Handynummern, dies beim Gemeindeamt zu melden.

## Einwinterung der Löschteiche

Die Betreuer der Löschteiche im Gemeindegebiet werden auf diesem Wege ersucht, soweit dies nicht schon geschehen ist, auf die Einwinterung der Löschteiche nicht zu vergessen.

## Winterdienst – Information

Zu Winterbeginn möchten wir zur Information der Bevölkerung darauf hinweisen, dass laut § 93 Abs.1 StVO **kein Schnee von privaten Grundstücken, Haus- und Garageneinfahrten sowie Gehsteigen auf das öffentliche Gut** geschaufelt bzw. gefräst werden darf. Die von manchen Hausbesitzern praktizierte Vorgangsweise ist nicht nur gesetzeswidrig, sondern stellt auch einen erheblichen Mehraufwand für den Winterdienst dar. Übrigens sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 21 Abs.3 des Oö. Straßengesetzes 1991 unter anderem verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Die Schneeräumung wird im Marktbereich und in Siedlungen auch oftmals durch **überhängende Sträucher und Äste** behindert. Wir ersuchen deshalb **die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen und das Lichtraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten** (mind. 60 cm von der Grundgrenze der Straße).

Die Gemeinde und die beauftragten Schneeräumdienste werden sich bemühen, für eine zufrieden stellende Schneeräumung zu sorgen. Wir bitten aber gleichfalls um Verständnis, dass dies insbesondere bei extremen Wettersituationen nicht zu jeder Zeit und überall gleichzeitig möglich sein kann.

Im Zusammenhang mit dem Winterdienst werden die Grundbesitzer und Grundanrainer an öffentlichen Gehsteigen an die Verpflichtung erinnert, die Gehsteige zu räumen und nach Möglichkeit schneefrei zu halten.

## Splittstreuung auf Güter- und Wirtschaftswegen

Die Splittstreuung auf den Güterwegen bzw. Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen hat seit mehreren Jahren die Marktgemeinde Königswiesen übernommen. Sollte aber dennoch an steilen Wegstücken zusätzlich Splittmaterial für fallweise Streuung durch Anrainer benötigt werden, müsste dies dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

## Betriebsanlagen-Sprechtage bei der BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Am **10. Dezember 2008** findet der nächste Betriebsanlagen-Sprechtage bei der BH Freistadt statt. Eine telefonische Voranmeldung: 07942/702-501 ist aber notwendig!

## Hunde-Sachkunde-Kurs in Engerwitzdorf

Am Donnerstag, den 11. Dezember 2008 wird um 19.00 Uhr im Gasthof Kreuzwirt in Engerwitzdorf-Innertreffling ein Hunde-Sachkunde-Kurs abgehalten.

**Anmeldung:** Kleintier-Ordination Mittertreffling, Dr. Gerhard Biberauer,  
Tel 07235/50550, Fax 07235/505504  
e-mail: [biberauer@kleintier-ordination.com](mailto:biberauer@kleintier-ordination.com)

**Dauer:** Ca. 2 Stunden

**Kursbeitrag:** 20,-- €



Dieser Sachkunde-Nachweis ist für alle Hundehalter erforderlich, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen bzw. einen weiteren, neuen Hund anmelden.

# Stellenausschreibungen

Nachfolgend angeführte Firmen haben sich an das Gemeindeamt gewandt und ersucht, ihre Stellenausschreibungen zu veröffentlichen:



**Your Power for Health**

**greiner bio-one**

Greiner Bio-One ist ein international führendes Unternehmen im Bereich Medizintechnik. Aufgrund starken Marktwachstums erweitern wir unser Unternehmen mit einem neuen

**Produktionswerk in Rainbach bei Freistadt**  
und suchen dafür

**Lehrlinge – Kunststofftechniker/in**  
Eintritt: September 2009

Du bist an Technik interessiert und willst in einem modernen Konzern tätig sein. Du hast Freude daran, gemeinsam im Team hohe technische Herausforderungen anzunehmen.

**Aufgaben**

- Der Kunststofftechniker rüstet und bedient Spritzgussmaschinen und überwacht Arbeitsabläufe. Er ist verantwortlich für die Produktion von Kunststoffteilen.
- Weiters betreut er die Produktionsanlagen, Werkzeuge und Peripheriegeräte.
- Zu seinen Arbeitsbereichen gehört auch die Dokumentation von Arbeitsabläufen sowie Reparaturen und Wartungen der Spritzgusswerkzeuge.

**Voraussetzungen**

- Hohe Lern- und Einsatzbereitschaft, logisches und analytisches Denken, technisch-mathematisches Verständnis, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Flexibilität für Schichtmodelle.
- Freude am sauberen Arbeiten (Reinheitsanforderungen)
- Bereitschaft zur Ausbildung im ersten Jahr in Kremsmünster im GIT (Greiner Industrial Training)

Bewerbungen ab Oktober 2008

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Foto!

**Greiner Bio-One GmbH**  
Bad Haller Straße 32  
4550 Kremsmünster

in unserer Jobbörse  
[www.greiner.at/karriere](http://www.greiner.at/karriere)

zH Herrn Günther Dickbauer  
[guenther.dickbauer@gbo.com](mailto:guenther.dickbauer@gbo.com)

[www.gbo.com](http://www.gbo.com)



## LEHRBERUFE AB HERBST 2009 Berufsinfo-Nachmittag

AMS Engineering GmbH ist ein international tätiges Softwareunternehmen mit Firmensitz im Softwarepark Hagenberg (amsec). Ab Herbst 2009 bietet AMS Engineering Jugendlichen wieder einen Ausbildungsplatz in folgenden zukunftsträchtigen Berufen:

### BÜROKAUFMANN/FRAU INFORMATIONSTECHNOLOGE/IN - INFORMATIK INFORMATIONSTECHNOLOGE/IN - TECHNIK

AMS Engineering lädt zum vierten Mal alle interessierten Lehrlinge und deren Eltern zum **Berufsinformationsnachmittag** ein. Hier gibt es die Gelegenheit, sich über die Ausbildung und Lehrberufe bei AMS Engineering zu informieren. Anmeldung ist erforderlich: 07236/3351-9215 (Fr. Riepl) Der Termin wird nach Fixierung schriftlich mitgeteilt.

Bewerbung bis 31. Jänner 2009 einreichen:

- Bewerbungsschreiben
- handschriftlicher Lebenslauf
- Jahreszeugnis der 3. und 4. Klasse HS
- Passbild

**AMS Engineering GmbH**  
Personalabteilung  
Softwarepark 37, 4232 Hagenberg im Mühlkreis  
Tel.: (07236) 33 51-0, Fax: (07236) 33 51-9011  
[jobs@ams-engineering.com](mailto:jobs@ams-engineering.com)  
[www.ams-engineering.com/jobs](http://www.ams-engineering.com/jobs)

## Schischule Sandl sucht Schilehrer für die Saison 2008/09

Die Schi- und Snowboardschule Sandl sucht für Kinderschikurse dringend Schilehrer/innen und Snowboardlehrer/innen – auch Aushilfen ab 16 Jahren. Dringend benötigt werden Schilehrer im Jänner und Februar, vormittags von 8.30 – bis 11.00 Uhr. Snowboardlehrer werden hauptsächlich an den Wochenenden benötigt. Interessierte können sich anmelden unter: 0664/4316952 oder [office@schischule-sandl.at](mailto:office@schischule-sandl.at)



Ergänzend wird noch bekannt gegeben: Eine Schilehrer- bzw. Snowboardausbildung findet vom 2. bis 12. Dezember 2008 in Hinterstoder statt. Nähere Infos unter [www.wintersports.at](http://www.wintersports.at)

# Jugendtankstelle - Lehrstellenbroschüre 2008/09



Jugend und Arbeit, eine der fünf Arbeitsgruppen der Jugendtankstelle der Mühlfviertler Alm beschäftigt sich mit der Lehrstellensituation in der Region und versucht die Situation sowohl für UnternehmerInnen als auch für Lehrstellensuchende zu verbessern.

Ab sofort ist die Lehrstellenbroschüre der Region Mühlfviertler Alm mit aktuellen Lehrstellenangeboten für das Jahr 2008/09 wieder erhältlich und auch auf der Homepage der Jugendtankstelle unter [www.jugendtankstelle.at](http://www.jugendtankstelle.at) zum Download bereit.

Die Jugendtankstelle hat wiederum mehr als 30 Lehrstellen und 20 Ferialjobs in der Region Mühlfviertler Alm zusammengetragen. Die Broschüre beinhaltet Kontaktdaten sowie die Ansprechperson des jeweiligen Betriebes an die schriftliche Bewerbungen gerichtet werden können. Die Broschüre wird ständig aktualisiert, damit Lehrstellensuchenden zu jeder Zeit das aktuellste Lehrstellenangebot der Region auf einen Blick zur Verfügung steht. Die Jugendtankstelle bittet daher alle Wirtschaftstreibenden, welche vorhaben einen Lehrling aufzunehmen, auch die Jugendtankstelle darüber kurz zu informieren.

## Der neue ASZ-Newsletter zum Thema „Batteriesammlung“

**ASZ-NEWSLETTER** Oktober 2008 Seite 1

**Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!**  
Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, was aktuell rund ums ASZ passiert!

**BATTERIEN**

➤ **NEWS - Neue Batterieverordnung**

Seit dem 26. September 2008 gelten die neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Geräte- und Fahrzeugbatterien. Was wird neu geregelt?

- Verpflichtung der Hersteller, die Finanzierung für die Sammlung und Verwertung zu übernehmen (Verursacherprinzip)
- Festlegung von Sammel- und Verwertungsquoten
- Kostenlose Rückgabemöglichkeit für die KonsumentInnen bei den kommunalen Sammelstellen (ASZ) und beim Handel

**BATTERIE-SAMMELBOX**

➤ **NEWS - Batterie-Sammelbox im ASZ**

Ab Anfang Jänner 09 gibt es gratis in Ihrem ASZ die **BATTERIE-SAMMELBOX**. Mit dieser Mehrweg-Sammelbox können Sie Ihre Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen. Genaue Informationen erhalten Sie in Ihrem ASZ oder bei Ihrem Bezirksabfallverband unter [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at).

**UMWELTPROF-TIPP**

➤ **UMWELTPROF-TIPP**

**Verwendung von Gerätebatterien:** Strom aus Batterien ist ca. 1000x teurer als Netzstrom und Batterien benötigen bei ihrer Herstellung 40 - 500x mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden - Akkustrom ist ca. 100x teurer als Netzstrom. Bei häufig genutzten Elektrogeräten sollten Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen Akkus statt Nickel-Cadmium (NiCd) Akkus bevorzugt werden, weil sie kein giftiges Cadmium enthalten, über eine höhere Kapazität verfügen und keinen Memory-Effekt aufweisen!

Nähere Informationen unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

**ASZ-NEWSLETTER** Oktober 2008 Seite 2

**„Recyclingunternehmen = Auffanggesellschaft der Wegwerfgesellschaft.“**  
Peter E. Schumacher

**ABFALLINFO Batterien**

In den Altstoffsammelzentren haben die BürgerInnen schon seit nahezu zwei Jahrzehnten die Möglichkeit, Batterien kostenlos abzugeben.

Bei der ASZ-Sammlung werden grundsätzlich 2 Arten von Batterien unterschieden:

- + Gerätebatterien (= Konsumbatterien): alle Arten von Zink-Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien, Knopfzellen, Akkus etc....
- + Fahrzeugbatterien (= Kfz-Starterbatterien, Blei-Säure-Batterien)

Im Jahr 2007 wurden in den oberösterreichischen ASZ 219.500 kg Gerätebatterien (d.s. rund 7.300.000 Stk.) und 1.204.000 kg Fahrzeugbatterien (d.s. rd. 100.000 Stk.) gesammelt.

**Bei den Gerätebatterien schätzt man aufgrund der Marktmengen, dass österreichweit bis dato nur rund 45 % der anfallenden Mengen gesammelt werden, d.h. dass mehr als die Hälfte der Konsumbatterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden.**

Batterien enthalten neben Schadstoffen (wie Blei, Cadmium, Quecksilber u.s.) auch Wertstoffe wie Zink, Mangan, oder Nickel etc., die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. Die Fahrzeugbatterien werden zu 100 % stofflich verwertet (bei der Fa. BMG in Kärnten), das rückgewonnene Blei wird wieder in neue Kfz-Batterien bei der Fa. Banner in Leonding eingesetzt. Die Gerätebatterien werden größtenteils stofflich verwertet (Recyclingeffizienz über 60 %), indem mittels eines thermisch-metallurgischen Verfahrens die diversen Metalle rückgewonnen werden (z.B. bei der Fernwärme Wien oder in diversen Anlagen in Deutschland und Skandinavien).

Durch die stoffliche Verwertung der Batterien wird eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung erreicht!

Impressum: O.G. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG, Maderspergerstr. 18, 4800 Wels, Telefon 07242/77977-0, Fax: 07242/77977-5, Email: [marketing@lavus.at](mailto:marketing@lavus.at)

Mit freundlichen Grüßen!

F.d.R.d.A.:

Der Bürgermeister:  
Johann Holzmann eh.